

Sportentwicklungsplanung Weiterstadt

Ergebnisprotokoll der ersten Sitzung der lokalen Planungs- und Expertengruppe am 10. Mai 2016

1. Herr Bürgermeister Möller begrüßt die Teilnehmerinnen und Teilnehmer zum Auftakt der Sportentwicklungsplanung im Namen der Stadt Weiterstadt. In der kommunalen Sportentwicklung gehe es nicht um Spitzensport, sondern um die Frage, wie stellen wir unsere Stadt zukunftsgerecht im Sport (Freizeit-, Gesundheits- und Vereinssport) auf. Das Parlament habe sich im letzten Jahr zur Durchführung einer Sportentwicklungsplanung entschlossen, um diese Frage zu klären. Mit der externen Begleitung wurde das Institut für Kooperative Planung und Sportentwicklung (ikps) beauftragt.
2. Anschließend stellt Herr Schrader die Tagesordnung vor und bittet Teilnehmerinnen und Teilnehmer, sich gegenseitig vorzustellen (siehe Anlage Anwesenheitsliste). Bei der Vorstellung äußern die Anwesenden erste Erwartungen an den Prozess der Sportentwicklungsplanung in Weiterstadt und benennen Stärken und Schwächen des Sports. Zuletzt stellen die Moderatoren sich selbst und das Institut für Kooperative Planung und Sportentwicklung vor.
3. Herr Dr. Eckl erläutert im Folgenden das Modell der Kooperativen Planung und bedauert, dass der organisierte Sport in Weiterstadt nur schwach vertreten ist (geringe Teilnehmerzahl aus den Sportvereinen). Im Sportentwicklungsprozess sollen die Bedingungen für Sport und Bewegung in Weiterstadt – sowohl für die Bildungseinrichtungen, den organisierten Sport als auch den freien Sport – verbessert werden. So etwas gelinge nur, wenn alle lokalen Akteure des Sports zusammenarbeiten und zusammen planen. Die Erwartung und Bitte der Moderatoren an die Mitglieder der Planungsgruppe besteht in einer regelmäßigen Teilnahme an den Sitzungen. Des Weiteren führt er die Anwesenden in das Thema „veränderte Rahmenbedingungen und Einflüsse auf den kommunalen Sport in Weiterstadt“ ein. Dabei zeigt er die demographische Entwicklung und die Mitgliederentwicklung der Sportvereine auf und präsentiert erste Ergebnisse aus der Bürger- und Vereinsbefragung. Ein Auszug der Präsentation ist dem Protokoll als Anlage beigefügt.
4. Im anschließenden Tagesordnungspunkt werden in zwei Kleingruppen erste Handlungsempfehlungen mittels eines Zukunftsszenarios zu den Angebotsstrukturen und den Organisationsstrukturen erarbeitet (siehe auch Anhang). Die Moderatoren werden die Arbeitsergebnisse zu ersten Handlungsempfehlungen in Form eines Fließtextes verdichten. Alle Planungsgruppenmitglieder erhalten ein Ergebnisprotokoll mit den präsentierten Folien und den Arbeitsergebnissen.
5. Die Moderatoren bedanken sich für die rege Diskussion und beenden die Sitzung mit einem kurzen Ausblick auf die kommende Sitzung. Diese findet am **Mittwoch, den 01. Juni 2016**

im Rathaus statt. **Beginn der Sitzung ist um 18.00 Uhr, Ende ca. 20.30 Uhr.** Der Schwerpunkt der Sitzung liegt auf der Erarbeitung von Handlungsempfehlungen hinsichtlich der Räume und Hallen für Sport und Bewegung sowie der Hallenbelegung.

Anlagen:

- Anwesenheitsliste
- Erwartungen an die Sportentwicklungsplanung; Stärken und Schwächen des Sports in Weiterstadt aus Sicht der Mitglieder
- gezeigte Folien (separate Datei)

Erwartungen an die Sportentwicklung in Weiterstadt:

- Keine spezielle Erwartung, offen
- Neuausrichtung Vereinsförderung
- Größere Vernetzung durch die Sportentwicklung
- Integration von Flüchtlingen
- Weiterstadt wird bewegungsfreundlicher
- Verbesserung der Schulsportanlagen
- Input der Sportvereine

Stärken des Sports in Weiterstadt:

- Vielfalt an Sportangeboten
- Vielfalt im Breitensport
- Viele Sportstätten
- Kostenfreie Nutzung der Sportstätten
- Unterhaltung der Sportstätten
- Unterstützung der Sportvereine gegenseitig
- Hoher Organisationsgrad
- Insgesamt gute Rahmenbedingungen im Sport

Schwächen des Sports in Weiterstadt:

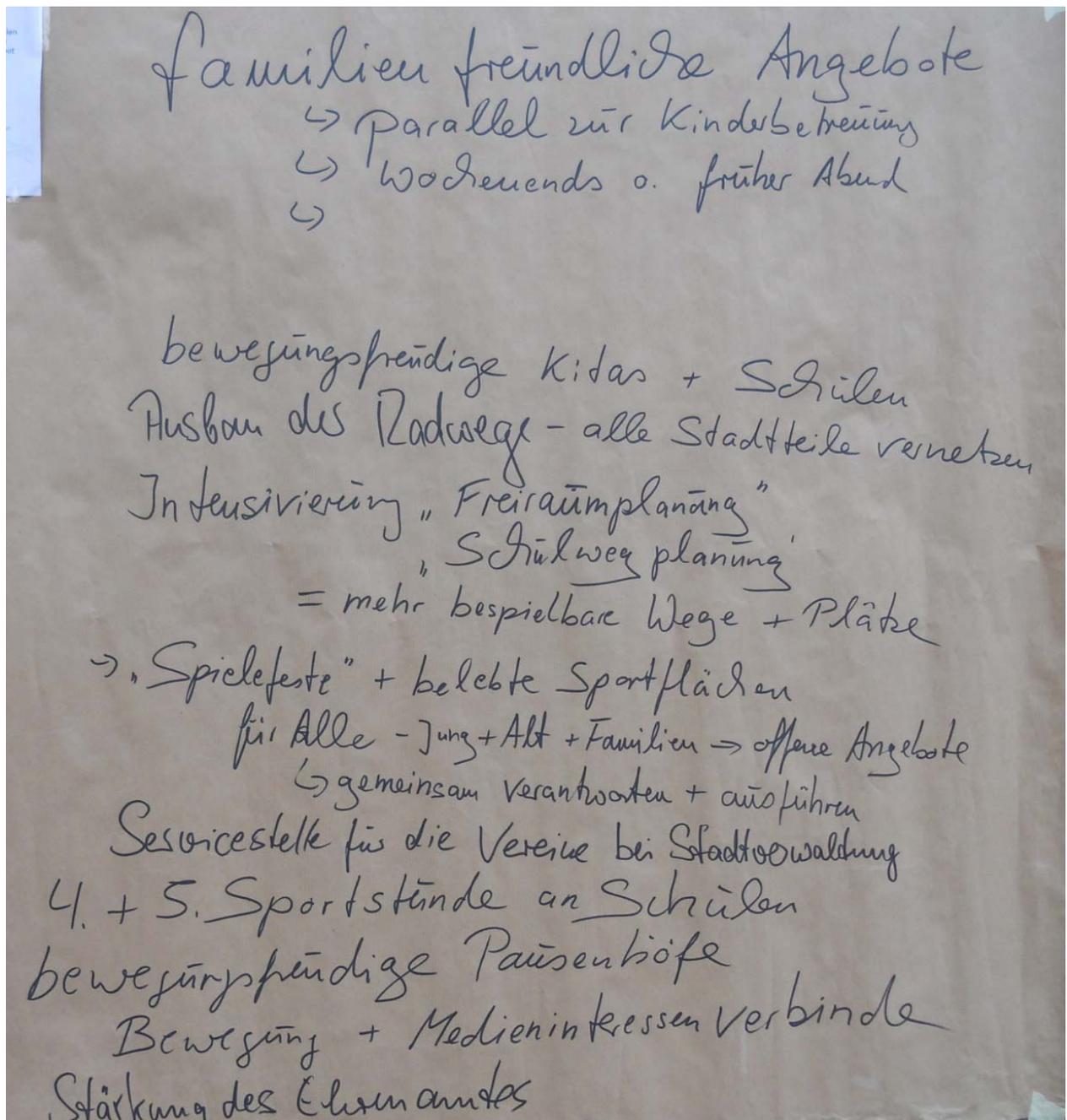
- Keine
- Fehlende Vernetzung
- Zu wenig Sportflächen für Jugendliche
- Zu wenig Angebote im öffentlichen Raum
- Freie Plätze für Familien
- Rahmenbedingungen Schulsport Leichtathletik
- Begrenzte Kapazitäten bei den Sportstätten
- Räumliche und inhaltliche Vernetzung des Sports

Arbeitsergebnisse Blick aus der Zukunft:

Weiterstadt erhält im Jahr 2030 den nationalen Förderpreis der Bundesregierung für ein vorbildliches Sport- und Bewegungsangebot für alle Bevölkerungsgruppen.

Welche Verbesserungen / Maßnahmen wurden für welche Alters- und Zielgruppen seit 2016 angestoßen? Welche konkreten Sport- und Bewegungsangebote wurden verbessert / ausgebaut / neu geschaffen? Welche organisatorischen Anpassungen (z.B. Kooperationen, Verbesserung der Öffentlichkeitsarbeit, Unterstützung des Ehrenamtes etc.) wurden vorgenommen?

Wer war alles bei der Umsetzung der Sport- und Bewegungsangebote beteiligt?



Grünanlagen (Gesundheitsförderung)

- Sportanlagen, die viel Bewegungsoptionen bieten
 - offen für Schulen, Bevölkerung, Vereine, etc.
 - 24h geöffnet
 - kostenfrei
 - multifunktional
- *Barriere für Zugang*
- Vernetzung der Sportanlagen
- Unmotorisierte Wege zu Schulen, Sportstätten, etc.
- bewegungsfördernde Schulhöfe
- Freiraumplanung
- generationsübergreifendes Sportabzeichen
- jede Schule kooperiert mit Sportverein
- Online-Plattform
- Sportartübergreifende Ausbildung (spielerisch)
- Einbezug der Eltern
- 100% der Weiterstädter bewegen sich
- Sportvereine koordinieren/spezialisieren sich
- Schwerpunktzentren
- Dachorganisation Weiterstädter Sportvereine
- jedes Kind kann schwimmen